

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019**Ausgegeben am 15. Juli 2019****Teil II**

210. Verordnung: Änderung der Psychotropen-Grenzmengenverordnung

210. Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die Psychotropen-Grenzmengenverordnung geändert wird

Aufgrund des § 31b des Suchtmittelgesetzes (SMG), BGBl. I Nr. 112/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 37/2018, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz verordnet:

Die Psychotropen-Grenzmengenverordnung (PGV), BGBl. II Nr. 378/1997, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 373/2014, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 3 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Der Anhang in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 210/2019 tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.“

2. Im Anhang unter Punkt 2. „Stoffe des Anhangs IV des Übereinkommens der Vereinten Nationen über psychotrope Stoffe (§ 3 Abs. 1 Suchtmittelgesetz)“ wird zwischen der Zeile „Pemolin 16,0“ und der Zeile „Phendimetrazin 28,0“ die Zeile „Phenazepam 3,0“ eingefügt.

Zarfl

